

**0666 A**

An die

Vorsitzende des Hauptausschusses

über den

Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über die

Senatskanzlei - G Sen -

**Wirtschaftspläne für Zuschussempfänger**

hier: Tierpark Berlin-Friedrichsfelde GmbH (Tierpark Berlin GmbH)

**rote Nummern:**

**Vorgang:** 14. Sitzung des Abgeordnetenhauses vom 23. Juni 2022  
Drucksache Nr. 19/0400 (A.06)

**Ansätze:** Kapitel 1510 / Titel 68347

abgelaufenes Haushaltsjahr 2022:	6.660.000,00 €
laufendes Haushaltsjahr 2023:	6.635.000,00 €
Ist des abgelaufenen Haushaltsjahres 2022:	6.658.222,46 €
Verfügungsbeschränkungen:	0,00 €
Aktuelles Ist (Stand 11.01.2023)	0,00 €

Das Abgeordnetenhaus hat in seiner oben bezeichneten Sitzung Folgendes beschlossen:

„...“

(3) In Jahren ohne Haushaltsberatungen haben alle Einrichtungen, die Zuschüsse ab einer Höhe von 100.000 € aus dem Landeshaushalt erhalten, ihre beschlossenen und ausgeglichenen Haushalts- und Wirtschaftspläne so rechtzeitig vorzulegen, dass sie spätestens zur letzten Sitzung des Hauptausschusses vor der Weihnachtspause und damit vor Beginn des nächsten Haushaltsjahres vorliegen.

...“

Ich bitte, den Beschluss mit nachfolgendem Bericht als erledigt anzusehen.

Hierzu wird berichtet:

Dem Antrag auf Fristverlängerung vom 16. November 2022 - RN 19/0666 - hat der Hauptausschuss in seiner Sitzung am 7. Dezember 2022 zugestimmt.

Nunmehr wird gemäß Beschluss des Abgeordnetenhauses vom 23. Juni 2022 - Drucksache Nr. 19/0400 (A.06) - anliegend der Wirtschaftsplan der Tierpark Berlin-Friedrichsfelde GmbH für das Geschäftsjahr 2023 in der vom Aufsichtsrat in seiner Sitzung am 16. Dezember 2022 beschlossenen Fassung vorgelegt.

In Vertretung

Barbro Dreher  
Senatsverwaltung für Finanzen

Kapitel 1510 Titel 68347  
**Wirtschaftsplan der Tierpark Berlin-Friedrichsfelde GmbH**  
(Plan 2023 beschlossen durch den Aufsichtsrat am 16.12.2022)

	Betrag in €		
	Plan 2023	Prognose 2022	IST 2021 <sup>1)</sup>
<b>Bilanzpositionen</b>			
<b>Aktiva</b>			
I. Anlagevermögen (Summe)	65.367.433	49.638.834	33.094.947
I. a) Sachanlagen	65.366.313	49.637.714	33.093.827
I. b) Finanzanlagen <sup>2)</sup>	1.120	1.120	1.120
II. Umlaufvermögen (Summe)	5.093.808	5.577.224	8.831.620
II. a) Vorräte / Material	0	0	0
II. b) Fertigerzeugnisse	0	0	0
II. c) Forderungen	550.000	1.400.000	1.332.813
II. d) liquide Mittel	4.543.808	4.177.224	7.498.806
<b>Passiva</b>			
I. Eigenkapital (Summe)	6.472.922	7.598.895	7.598.895
I. a) Grundkapital (gezeichnetes Kapital)	409.100	409.100	409.100
I. b) Rücklagen	6.063.822	7.189.795	6.164.074
I. c) Bilanzergebnis	0	0	1.025.721
I. ca) Jahresergebnis	0	0	1.025.721
I. cb) Ergebnisvortrag	0	0	0
II. Sonderposten für Zuschüsse <sup>4)</sup>	52.956.139	40.049.251	24.953.174
III. Fremdkapital (Summe)	11.681.543	7.873.884	8.598.276
III. a) Rückstellungen	1.270.884	1.273.884	1.842.976
III. b) kurzfristige Verbindlichkeiten	4.550.000	4.389.341	4.544.640
III. c) langfristige Verbindlichkeiten <sup>5)</sup>	5.860.659	2.210.659	2.210.659
<b>Erfolgsrechnung (GuV)<sup>17)</sup></b>			
<b>Erträge (Summe)</b>	<b>22.492.095</b>	<b>20.431.032</b>	<b>19.392.661</b>
I. Betriebsertrag (Summe)	13.922.334	11.951.574	11.025.969
I. a) Umsatzerlöse (auch Gebühren, Beiträge)	12.541.444	10.588.524	8.810.281
I. b) Mieten und Pachten	1.181.790	1.180.290	855.182
I. c) sonstige Betriebserträge <sup>3)</sup>	199.100	182.760	1.360.507
II. Betriebsfremde Erträge (Summe)	1.934.761	1.820.657	1.725.736
II. a) Zuwendungen des Bundes und von anderen Ländern	0	0	0
II. b) Zuwendungen Dritter	0	0	0
II. c) Zinserträge <sup>6)</sup>	-52.093	-25.993	-14.617
II. d) Erträge aus Spenden und Nachlässen (= sonst. betriebsfremde Erträge)	1.986.854	1.846.650	1.740.353

	<b>Plan 2023</b>	<b>Prognose 2022</b>	<b>IST 2021 <sup>1)</sup></b>
<b>Bilanzpositionen</b>			
III. Zuschüsse des Landes Berlin <sup>7)</sup>	6.635.000	6.658.800	6.640.956
III. a) Zuwendungen institutionell <sup>7)</sup>	5.779.000	5.829.000	5.799.000
III. b) Zuschüsse Unterhalt Schloss Friedrichsfelde <sup>9)</sup>	191.000	191.000	191.000
III. c) Zuschuss für ÖRL <sup>10)</sup>	665.000	638.800	637.624
III. d) Zuschuss Einnahme-Ausfall BerlinPass-Ticket <sup>7)</sup>	0	0	13.332
<b>Aufwendungen (Summe)</b>	<b>24.285.319</b>	<b>21.557.005</b>	<b>18.366.940</b>
I. Personalaufwand	11.199.400	9.771.400	8.672.483
II. Sachaufwand	4.746.039	4.518.084	3.527.311
III. Abschreibungen	1.114.673	861.694	523.887
IV. Sonstiger Aufwand (Summe)	7.225.207	6.405.827	5.643.258
IV. a) Schuldendienst (Zinsaufwendungen/ Tilgungen) <sup>11)</sup>	9.972	9.972	9.972
IV. b) besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0
IV. c) sonstiger betrieblicher Aufwand	7.215.235	6.395.854	5.633.286
<b>Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag</b> (Erträge abzgl. Aufwendungen)	<b>-1.793.224</b>	<b>-1.125.973</b>	<b>1.025.721</b>
<b>Deckung Verlust aus den Rücklagen/ Einstellung in die Rücklagen</b>	<b>1.793.224</b>	<b>1.125.973</b>	<b>0</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.025.721</b>
<b>nachrichtlich:</b>			
investives Volumen <sup>12)</sup>	10.715.000	26.856.000	6.934.294
davon Projektförderung <sup>13)</sup>	9.880.000	24.896.000	6.061.722

nachrichtlich:<sup>14)</sup> <sup>15)</sup> \_

Planstellen / Stellenübersicht						
BesGr. / VGr.	Stellen			Beschäftigungspositionen		
LGr. / EntGr.	(unbefristete Beschäftigungen)			(befristete Beschäftigungen)		
TV ab 2020	2023	2022	2021	2023	2022	2021
<b>Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer<sup>16)</sup></b>						
1	2	2	3			
2	9	9	9			
3	4	4	4	1	1	
4	2	2	4	1	2	2
5	104	93	85	20	24	26
6	8	8	8	1	1	1
7	15	13	12	2	1	1
8	13	14	16			
9	1	1	1			
10	2	1	3	1		
11	1	1	1			1
12	3	3	3			1
13	3	3	2			
14	4	5		1		3
15	1	1		1	1	
16	4	4	5			
17	0					
AT/ Minijob	8	8	11	14	13	8
<b>Summe</b>	<b>184</b>	<b>172</b>	<b>167</b>	<b>42</b>	<b>43</b>	<b>43</b>

\* es gibt keine drittmittelfinanzierten Dienstkräfte, daher Spalten gelöscht

Der Wirtschaftsplan wurde unter Beachtung der Regelungen des BilRUG aufgestellt.

- 1) lt. Jahresabschluss 2021
- 2) 10 Genossenschaftsanteile Berliner Volksbank (seit 2018) zzgl. Genossenschaftsanteil an der Wirtschaftsgenossenschaft Deutscher Tierärzte e.G. (seit 2017)
- 3) 2021 inkl. Erträge aus Überbrückungshilfe III in Höhe von 760,7 T€
- 4) Einführung Sonderposten ab 2018
- 5) Gesellschafterdarlehen der Zoo Berlin AG, Sondertilgung vorgenommen in 2018 zzgl. 2. Gesellschafterdarlehen ab Januar 2023 zur Finanzierung GRW-Eigenmittelanteil
- 6) Zinserträge abzgl. Zinsaufwand für Aufzinsung der Pensionsrückstellungen 2017 bis 2023: Zinsaufwand übersteigt den Zinsertrag, so dass hier ein Negativsaldo entsteht
- 7) Zuwendungen institutionell: 2022 bis 2025 gem. Zuwendungsrahmenvertrag, die gesonderte Erstattung für BerlinPassTickets entfällt ab 2022  
Das bisherige vergünstigte Ticketangebot für BerlinPass-Inhaber wird auch zukünftig weiter beibehalten
- 9) Zuschüsse zum Unterhalt des Schlosses Friedrichsfelde gem. Finanzierungsvereinbarung; die Aufwendungen werden in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen erfasst
- 10) Zuwendungen für die Straßenreinigung, Winterdienst und Niederschlagswasser; sind in gleicher Höhe im Aufwand unter IV. c) enthalten, Plan 2023 gem. HH-Ansatz
- 11) Zinsen für Gesellschafterdarlehen, ab 2024 beginnt die Tilgung, Zinsaufwand sinkt
- 12) 2021: lt. JA 2021 lt. Anlagenspiegel  
2022 und 2023: lt. Investitionsplan 2023 (Fassung vom 01.11.2022) enthält die Förderprojekte Krallenotter, Erlebniszone Afrika, Himalaya (Land Berlin); Dickhäuterhaus, flächenübergreifende Maßnahmen (GRW)

- 13) 2021 ff.: Landes- und GRW-Mittel für o.g. Förderprojekte lt. Investitionsplan 2023 ff. (i.d.F. vom 1.11.2022)
- 14) ohne Auszubildende und Saisonkräfte
- 15) seit 01.01.2008 eigener Haustarifvertrag für Zoo Berlin AG und Tierpark Berlin-Friedrichsfelde GmbH
- 16) Mitarbeiter 2021: Gesamt 210, dav. weibl.: 82, männl.: 128  
Stand Auswertung Jahresabschluss 2021  
In den befristeten Stellen sind Minijobber enthalten, die als Guides für die Tierpark-Schule arbeiten.
- 17) Erträge und Aufwand aus Sonderposten (lt. GuV) sind ergebnisneutral und daher hier nicht mit aufgeführt. Erträge aus der Auflösung Sonderposten wurden mit den Abschreibungen saldiert. (Pos. III.)

Hinweis: Aktiva und der Passiva ergeben keine ausgeglichene Bilanz, da die Rechnungsabgrenzungsposten nicht enthalten sind.